

Der Gedanke.

(Aug. Bungert.)

August Bungert, Op. 78 N. 2.

Adagio.

p Auf tief - stem

p Grun - de mei-ner dunk-len See - le, da ruh - te ein Ge -

dan - ke, — ein Gedan - ke,

daß er nicht wan - ke!

cresc. poco

daß er nicht wan-ke: be-hü-te-te ich ihn,

cresc. poco

Sehr innig

pfl egt ihn oh - ne Feh - - le! Wie vie-le

espress. *mf* *p espr. col voce*

Mon - de, Jah - re sind ver - gan - gen! In

espress. *cresc.* *mf* *p*

poco animato

Freu-de, wie in Lei-de lieb - kos - ten wir uns

pp poco animato

bei - - - de, in Freu-de wie in Lei-de

lieb - kos - ten wir uns bei - - - de! wenn

Rubato
Welt und Schicksal uns zu wei - - - nen, zu

energico *cresc. ff* *colla voce*

wei - nen, uns zwan - - gen.

a tempo
mf
 Und dennoch wagt ich es, zu glau - ben und zu hof - fen,

Innig
p dolce
 daß du mein dachtest, mein dach - - -

- - - test, mich nicht ver-ach-test,-

accel. *rubato* ***ff* Sehr breit**
 mich nicht ver - ach - test! *molto cresc. al ff* Nun hast du den Ge -

Red.

pp

dan - ken, ihn ent-deckend, hold ihn weckend,

pp

durch dei-nen Blick

mf

mich sel - bertief ge - trof - fen, mich sel - ber, mich

p

espress.

sel-bertief ge - trof - - fen!

mf

p

espr.

p